



WEB Windenergie AG
Konzern

Zwischenbericht 3. Quartal 2012
01.01. – 30.09.2012

Konzern-Bilanz

TEUR	30.09.2012	31.12.2011
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	3.926,0	4.110,1
Sachanlagen	245.535,3	224.862,9
At Equity einbezogene assoziierte Unternehmen	2.367,7	2.081,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.988,9	2.755,0
Übrige langfristige Vermögenswerte	26,2	26,2
	253.844,1	233.836,1
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.103,4	2.257,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.678,2	9.227,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	9.351,5	3.521,2
Liquide Mittel	4.507,2	12.802,8
	22.640,3	27.809,1
Summe Aktiva	276.484,4	261.645,2
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Sonstige Rücklagen	-1.218,3	-746,8
Angesammelte Ergebnisse	31.309,7	28.511,9
<i>Anteil der Aktionäre der WEB AG</i>	82.260,5	79.934,2
Anteil anderer Gesellschafter (nicht beherrschende Anteile)	-70,8	-27,0
	82.189,7	79.907,2
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	121.109,5	116.526,3
Anleihe	16.324,7	16.260,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	8.920,4	8.476,1
Langfristige Rückstellungen	4.732,6	4.211,3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	513,8	673,3
	151.601,0	146.147,4
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	29.234,2	25.099,0
Kurzfristige Rückstellungen	2.535,2	2.305,4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.924,3	8.186,2
	42.693,7	35.590,6
Summe Schulden	194.294,7	181.738,0
Summe Passiva	276.484,4	261.645,2
Eigenkapital je Aktie in Euro	284,9	277,0

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

TEUR	Jän-Sept 2012	Jän-Sept 2011
Umsatzerlöse	35.269,8	28.878,7
Sonstige betriebliche Erträge	2.776,2	1.671,8
Betriebsleistung	38.046,0	30.550,4
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-1.660,1	-1.604,3
Personalaufwand	-2.743,6	-2.113,3
Abschreibungen	-13.248,2	-11.021,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.189,0	-5.972,0
Zwischensumme	-24.840,9	-20.711,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	13.205,1	9.839,2
Ergebnisanteil der at Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	0,0	0,0
Ergebnis aus anderen Beteiligungen	-695,7	37,4
Zinserträge	110,8	38,0
Zinsaufwendungen	-4.393,7	-4.178,8
Sonstiges Finanzergebnis	-153,7	-255,9
Finanzergebnis	-5.132,3	-4.359,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.072,8	5.480,0
Ertragsteuern	-2.432,4	-1.586,1
Ergebnis nach Ertragsteuern	5.640,5	3.893,9
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Muttergesellschaft	5.682,3	3.893,9
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-41,8	0,0
Ergebnis je Aktie in EUR¹	19,7	13,5

¹Verwässert ist gleich unverwässert

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	Jän-Sept 2012	Jän-Sept 2011
Ergebnis nach Ertragsteuern	5.640,5	3.893,9
Veränderungen aus Währungsumrechnung	45,0	4,8
Marktwertänderungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0,0	6,2
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	-701,3	-210,8
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	184,9	49,1
Summe sonstiges Ergebnis	-471,5	-150,7
davon sonstiges Ergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft	-469,5	-150,7
davon sonstiges Ergebnis der Minderheiten	-2,0	
Gesamtergebnis nach Steuern	5.168,9	3.743,2

Konzern-Geldflussrechnung

TEUR	Jän-Sept 2012	Jän-Sept 2011
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.072,8	5.480,0
+ Abschreibungen/- Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	13.248,2	11.021,6
+/- Nicht zahlungswirksames Ergebnis von at Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	0,0	0,0
+/- Zu und Abschreibungen auf Finanzanlagen	503,9	68,0
- Gewinne/+ Verluste aus Fremdwährungsbewertungen	-126,7	-108,7
+/- übriges nicht zahlungswirksames Finanzergebnis	0,0	0,0
+/- Gewinn/Verluste aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	0,0
+/- Gewinn/Verluste aus Anlagenabgängen	2,9	0,0
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	521,3	342,3
+/- Änderung aktive und passive Steuerlatenzen	0,0	636,7
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	-3.126,8	-912,0
+ Zunahme/- Abnahme von kurzfristigen Rückstellungen	229,8	760,4
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	2.752,3	-2.391,3
- Ertragsteuern	-1.803,2	-1.586,1
Cash Flow aus dem operativen Bereich	20.274,4	13.311,2
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	1,0	891,7
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	645,0	73,5
- Nettoauszahlung für Anteilserwerbe	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-34.886,7	-20.188,5
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-42,4	-294,1
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-34.283,2	-19.517,3
- Kapitalerhöhung	0,0	0,0
- Gezahlte Dividende	-2.884,5	-1.442,3
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	28.931,1	20.303,8
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-20.331,7	-13.183,6
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	5.714,9	5.677,9
Cash Flow gesamt	-8.293,9	-528,3
Fondsveränderungen		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	12.802,8	3.882,4
Währungsdifferenzen	-1,7	0,0
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	4.507,2	3.354,1
Cash Flow gesamt	8.293,9	528,3

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS-Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung	Gesellschafter WEB	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
Stand zum 1.1.2011	28.845,3	23.323,8	24.215,3	70,9	-534,1	51,1	75.972,3	0,0	75.972,3
Direkt im Eigenkapital erfasste									
Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...									
Währungsdifferenzen						-32,4	-32,4	-0,3	-32,7
Marktbewertung von Wertpapieren				-50,2			-50,2		-50,2
Cash Flow Hedges und sonstigen									
Sicherungs-geschäften					-252,1		-252,1		-252,1
Summe direkt im Eigenkapital									
erfasste Ergebnisse nach									
Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	-50,2	-252,1	-32,4	-334,7	-0,3	-335,0
Ergebnis nach Ertragsteuern			5.738,9				5.738,9	-26,7	5.712,2
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	5.738,9	-50,2	-252,1	-32,4	5.404,2	-27,0	5.377,2
Dividende			-1.442,3				-1.442,3		-1.442,3
Stand 1.1.2012	28.845,3	23.323,8	28.511,9	20,7	-786,2	18,7	79.934,2	-27,0	79.907,2
Direkt im Eigenkapital erfasste									
Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...									
Währungsdifferenzen						45,0	45,0	-2,0	43,0
Marktbewertung von Wertpapieren									
Cash Flow Hedges und sonstigen									
Sicherungs-geschäften					-516,5		-516,4		-516,4
Summe direkt im Eigenkapital									
erfasste Ergebnisse nach									
Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-516,5	45,0	-471,4	-2,0	-473,4
Ergebnis nach Ertragsteuern			5.682,3				5.682,3	-41,8	5.640,5
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	5.682,3	0,0	-516,5	45,0	5.210,9	-43,8	5.167,1
Dividende			-2.884,5				-2.884,5		-2.884,5
Stand 30.09.2012	28.845,3	23.323,8	31.309,7	20,7	-1.302,7	63,7	82.260,6	-70,8	82.189,8

Anhang zum Zwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die W.E.B Windenergie Gruppe, für die der Zwischenbericht zum 30.09.2012 nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, auf freiwilliger Basis erstellt wurde. Obwohl keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses besteht, wurde dieser im Interesse der Aktionäre und der Fremdmittel bereitstellenden Institutionen erstellt und erfüllt alle Anforderungen eines verpflichtend aufzustellenden Konzernabschlusses nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Die W.E.B Windenergie Gruppe definiert als Kernbereich ihrer Tätigkeit die Projektierung und den Betrieb von Kraftwerken auf Basis regenerativer Energien. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens sowie die technologische Streuung durch Projekte in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft bilden die Basis für ein professionelles Management der Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung. Eine Aufgabe, die neben ökologischen Aspekten angesichts einer erwarteten langfristig steigenden Energienachfrage sowie schwindender fossiler Ressourcen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1.1. Allgemein

Der Zwischenbericht zum 30.09.2012 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2011 werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2011, der die Basis für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Die unter dem beherrschenden Einfluss (Control) der W.E.B stehenden Gesellschaften (Tochtergesellschaften) werden durch Vollkonsolidierung einbezogen. Ein beherrschender Einfluss besteht, wenn die Muttergesellschaft direkt oder indirekt in der Lage ist, die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens zu bestimmen. Die Einbeziehung von Tochtergesellschaften beginnt mit dem Zeitpunkt der Erlangung des beherrschenden Einflusses und endet mit dessen Wegfall.

Sowohl assoziierte Unternehmen als auch Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Anteile an at Equity bilanzierten Beteiligungen wurden zunächst mit den Anschaffungskosten und in den Folgeperioden mit dem fortgeschriebenen anteiligen Nettovermögen bilanziert. Dabei wurden die Buchwerte jährlich um die anteiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen und alle weiteren Eigenkapitalveränderungen erhöht bzw. vermindert. Weist eine at Equity bilanzierte Beteiligung ein negatives Nettovermögen auf, wird die Beteiligung mit Null angesetzt und bis zum Erreichen eines positiven Nettovermögens der Fehlbetrag im Anhang angeführt.

Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) wurden eliminiert. Unrealisierte Verluste wurden nur insoweit eliminiert, als der unrealisierte Verlust nicht die Folge einer eingetretenen Wertminderung darstellt.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
WEB Větrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy Development Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart North Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	51%	Vollkonsolidierung
WEB Wheatley Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart South Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wallaceburg Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Regenerative Energy Bulgaria EOOD (BG)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Windkraftanlagen Eschenau GmbH (AT)	30%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity

Angaben zu Unternehmenserwerben

SASU Energie Verte Plaine d'Artois

Im Geschäftsjahr 2010 hat die W.E.B über die WEB Energie du Vent SAS mit Aktienkaufvertrag vom 22.02.2010 (Erwerbszeitpunkt gem. IFRS 3) 100% der Anteile an der Gesellschaft SASU Energie Verte Plaine d'Artois (Sitz: Lille/Frankreich; kurz: EVPA), welche wiederum direkt 100% der Anteile an der Gesellschaft Societe d'Electricite du Nord Sarl (Sitz: Lille/Frankreich; kurz: SEN) hält, erworben. Beide Gesellschaften waren in der Projektierung von Windkraftanlagen tätig. Der Barkaufpreis betrug 604,0 TEUR. Weitere 1.330,0 TEUR sind nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen (z.B. Erhalt Bau-/Betriebsgenehmigungen, Anlageninbetriebnahmen) zur Zahlung fällig. Im Rahmen des Anteilserwerbs wurden weiters 496,0 TEUR an Gesellschafterdarlehen übernommen. Im Jahr 2011 erfüllte sich die erste Bedingung im Zusammenhang mit dem erfassten bedingten Kaufpreis. Die im Vertrag vereinbarte Rate, die durch die Erfüllung der Anschlussgenehmigung des in den Gesellschaften befindlichen Projektes fällig wurde, belief sich auf 295,2 TEUR und wurde von der W.E.B vertragsgemäß beglichen. Die Zahlung der Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 295,2 TEUR verringerte den bedingten Kaufpreis auf 1.034,8 TEUR, welcher unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen wurde.

Im Berichtszeitraum wurde mit dem Verkäufer eine Vereinbarung getroffen, aufgrund dieser der Verkäufer nach Zahlung von 160,0 TEUR auf den Restkaufpreis (874,8 TEUR) verzichtet. Die Vereinbarung wurde getroffen, da sich nicht alle beim Abschluss des Kaufvertrags vereinbarten Voraussetzungen erfüllt haben. Diese Vereinbarung führt zur Auflösung des bedingten Kaufpreises in Höhe von 874,8 TEUR, welche in der Position „sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen wurden. Aufgrund der geänderten Bedingungen wurde für dieses Projekt auch eine Wertberichtigung in Höhe von 754,4 TEUR vorgenommen. Diese ist in der Position Abschreibungen ausgewiesen.

Weiters wurde die Beteiligung an der [SASU Energie Verte Plaine d'Artois](#) in Höhe von 66,67% mit Kaufvertrag 13.07.2012 verkauft. Aus Vereinfachungsgründen erfolgte die Endkonsolidierung zum 30.06.2012. Die W.E.B Windenergie Gruppe hält nach dem Verkauf der Anteile 33,33% an der Gesellschaft, weshalb die Gesellschaft at equity im Konzern erfasst wird.

3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Der Bau des Windparks Dürnkrot-Götzendorf, Österreich konnte so gut wie abgeschlossen werden. Der Windpark mit einer installierten Leistung von 10 MW wurde Anfang Juli in Betrieb genommen. Es wurden 13.122,8 TEUR im laufenden Jahr investiert.

Die Bauarbeiten für den Windpark Plaine de l'Artois, Frankreich, mit insgesamt 18 Anlagen des Herstellers Enercon konnten ebenfalls abgeschlossen werden - diese Anlagen wurden mit Anfang September in Betrieb genommen.

Mit Unterfertigung des Kaufvertrages am 3. August 2012 erwarb die WEB Windenergie AG die Gesellschaft Friendly Energy s.r.o., Tschechische Republik, in deren Besitz eine Vestas V100 mit einer installierten Leistung von 1,8 MW am Standort Horni řasnice, Tschechische Republik, ist.

Durch diesen Kauf konnte die W.E.B Windenergie Gruppe ihre Standortanzahl in Tschechien auf vier erhöhen.

Es wurde eine Wertminderung das Wasserkraftwerksprojekt in Bodental, Österreich, betreffend in Höhe von 250,0 TEUR vorgenommen, da die W.E.B die Umsetzungswahrscheinlichkeit für gering hält. Weiters wurde die Beteiligung an der The Wind Company GmbH in Höhe von 629,0 TEUR abgeschrieben, da sich die Gesellschaft in Liquidation befindet und daher mit Rückflüssen nicht gerechnet werden kann. Auch die Beteiligung an der BEB Bioenergie AG wurde aufgrund der Tatsache, dass sich die Gesellschaft in Insolvenz befindet, in Höhe von 100,5 TEUR abgeschrieben.

Liquide Mittel

TEUR	30.09.2012	31.12.2011
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	4.500,4	12.795,8
Kassabestand	6,8	7,0
Summe	4.507,2	12.802,8

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung.

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Produktionsergebnis der Berichtsperiode liegt um 8,0% über dem Produktionssoll. Das Produktionssoll für das Jahr 2012 enthält bereits die in Betrieb genommen Anlagen auf den Standorten Dürnkrot-Götzendorf (Österreich) und Plaine de l'Artois (Frankreich)

Das bisherige Jahr war von einem übermäßigen Windaufkommen geprägt, wobei vor allem der Jänner und Februar sehr gute Ergebnisse liefern konnten. Die Sommermonate Juli und August blieben bei der Produktion bei den Windkraftwerken hinter den Erwartungen – der August brachte für die W.E.B Windenergie Gruppe die bisher größte Sonnenstromproduktion der Unternehmensgeschichte.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode spiegeln sich auch die Inbetriebnahmen der Anlagen in Österreich und Frankreich im Umsatzerlös wieder.

Die Position sonstige betriebliche Erträge erhält den Ertrag aus der Auflösung des bedingten Kaufpreises der Gesellschaft SASU Energie Verte Plaine d'Artois in Höhe von 874,8 TEUR.

In der Position Abschreibung ist die Wertberichtigung des Windparks Plaine de l'Artois in Höhe von 754,4 TEUR enthalten. Die Summe der Abschreibungen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode durch die Inbetriebnahmen der Windparks in Frankreich und Österreich und der zugekauften Anlage in Tschechien.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, erhöhten sich zur Vergleichsperiode des Vorjahres nur gering, obwohl mehr Anlagen im Lauf des Vorjahres aus der Garantie herausgefallen sind.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Forderungsabschreibungen in Höhe von 550,0 TEUR sowie Wertberichtigungen Vorräte betreffend in Höhe von 100,0 TEUR enthalten.

Im Finanzergebnis ist die Abschreibung der Beteiligung BEB Bioenergie AG in Höhe von 100,5 TEUR und die Abschreibung der Beteiligung The Wind Company GmbH in Höhe von 629,0 TEUR enthalten. Die Zinsaufwendungen konnten trotz Neuaufnahmen von Finanzierungen annähernd auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

6 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Haftungen gegenüber Unternehmen, an denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Wechselbürgschaft für Kredit der Windpark Eschenau GmbH	65,4 TEUR
---	-----------

Für einen Kredit der Windpark Eschenau GmbH, an der die WEB Windenergie AG mit 30% beteiligt ist, wurde bezüglich eines Kredits, der zur Errichtung einer Windkraftanlage gewährt wurde, eine Garantieerklärung bis zu einem Höchstbetrag von 65,4 TEUR (Vorjahr: 65,4 TEUR) abgegeben. Der per 31.12.2011 offene Kreditbetrag, für den seitens der WEB Windenergie AG ein Wechsel als Besicherung an die Bank übergeben wurde, liegt mit 13,9 TEUR (Vorjahr: 22,3 TEUR) unter dieser Summe, sodass per 31.12.2011 eine Eventualverbindlichkeit in Höhe von 13,9 TEUR besteht. Der Kredit wird von der Windpark Eschenau GmbH pünktlich bedient, sodass der mögliche Eintritt der Haftung mit jedenfalls unter 10% bewertet werden kann.

Rückkaufverpflichtung Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland

2008 wurde mit der QR Dumeier-Köbis GbR, Baunatal, Deutschland, über die Windkraftanlage am Standort Vielau in Deutschland ein Mietkaufvertrag abgeschlossen, der bis 30.9.2017 läuft. Für den Vertragszeitraum ist die W.E.B Windenergie Gruppe rechtlicher Eigentümer der Anlage. Der Mietkaufvertrag beinhaltet die Möglichkeit einer ordentlichen Kündigung vonseiten des Mietkäufers. Im Fall einer Kündigung des Mietkäufers würde die Windkraftanlage wieder in das wirtschaftliche Eigentum der W.E.B Windenergie Gruppe übergehen. Derzeit wird eine Kündigung des Mietvertrags vonseiten des Mietkäufers als sehr gering eingeschätzt.

Offene Rechtsstreitigkeiten

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH ist Beklagte eines verwaltungsrechtlichen Streits mit einer benachbarten Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist formell aber noch nicht abgeschlossen, und das zuständige Verwaltungsgericht regt nun die Einleitung eines Mediationsverfahrens an.

7 Sonstige Angaben

7.1 Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen (Related Parties) der W.E.B Windenergie Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen. Darüber hinaus zählen die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahen Angehörige zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und Tochtergesellschaften.

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Die Bearbeitung der Rechtsberatung wird von der in der Kanzlei tätigen Rechtsanwältin Dr. Angela Heffermann durchgeführt. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 20,2 TEUR erfasst – per 30.09.2012 bestanden offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda in Höhe von 7,5 TEUR.

Mit einer Gesellschaft, deren Gesellschafter nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern und leitenden Angestellten sind, besteht seit 2008 ein Mietkaufvertrag für die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden Umsätze in Höhe von 9,3 TEUR erfasst – per 30.09.2012 bestanden offene Forderungen in Höhe von 363,8 TEUR.

Mit dem in der Hauptversammlung im Jahr 2011 zum Aufsichtsratsmitglied gewählten Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 3,4 TEUR erfasst – per 30.09.2012 bestanden keine offenen Forderungen.

Im Berichtszeitraum wurden drei nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern beschäftigt, die in Summe marktübliche Bezüge in Höhe von 80,0 TEUR (Vorjahr: 71,7 TEUR) bezogen haben.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag zu berichten.

Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Zwischenbericht in Ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Zwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 8. November 2012

Vorstandsvorsitzender
Andreas Dangl

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka

Mitglied des Vorstandes
Dr. Frank Dumeier